

Sozialpädagogik

am Clara-Schumann-Gymnasium und an der Josef-Reding-Hauptschule in Holzwickede.

SCHULE UND VIEL MEHR...



Beratung



Prävention



Freizeit





HOLZWICKEDE SOZIAL UND ENGAGIERT

Die Gemeinde Holzwickede und das Schulzentrum Holzwickede freuen sich, Ihnen mit dieser kleinen Broschüre ihre sozialpädagogische Arbeit am Holzwickeder Schulzentrum näher vorstellen zu können. Wir schreiben das „Miteinander“ an unseren Schulen groß. Wir setzen uns ein für ein Engagement unserer Schülerinnen und Schüler über soziale Grenzen hinweg und legen Wert darauf, stets mit Courage und gegen Rassismus zu handeln. So ist das Zusammenwirken unserer Gremien stark ausgeprägt: Das Streitschlichterprogramm sorgt für besseres Miteinander unter den Schülerinnen und Schülern, und das Angebot unserer Arbeitsgemeinschaften kann sich sehen lassen. Wir haben für Probleme immer ein offenes Ohr. Auch wenn dieses Angebot der Gemeinde Holzwickede freiwillig und in Zeiten knapper öffentlicher Mittel keine Selbstverständlichkeit ist, wird diese besonders wichtige Arbeit an unseren Schulen auch in Zukunft hohe Priorität für uns haben.

Jenz Rother
Bürgermeister
Gemeinde Holzwickede

SOZIALPÄDAGOGISCHE ARBEIT AM SCHULENTZENTRUM

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer Gesellschaft auf, die einem immer schnelleren Wandel unterlegen ist. Die Normen- und Wertvorstellungen verändern sich, unterschiedliche Familienformen stehen nebeneinander, Freiräume zum Ausprobieren und zum Sammeln von Erfahrungen sind kaum vorhanden.

Diese Veränderungen wirken sich sowohl auf das Familienleben als auch auf das schulische Leben aus. Schüler/innen geraten mehr und mehr in Konfliktsituationen mit Eltern, Lehrern, Mitschülern und mit sich selbst. Lehrer müssen sich oftmals neben ihrer eigentlichen Lehrtätigkeit auch mit dem Sozialverhalten der Schüler auseinandersetzen.

Hier setzt unsere sozialpädagogische Arbeit an. Sie bietet Hilfe bei der Bewältigung und Lösung von Problemen an. Wir möchten die Kinder und Jugendlichen im Prozess des Erwachsenwerdens begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen oder sozialen Problemen fördern.

Unser Angebot richtet sich an Schüler/innen und Eltern sowie Lehrer/innen gleichermaßen. Alle unsere Angebote sind freiwillig, sämtliche Beratungsinhalte werden vertraulich behandelt.

Liebe Schüler/innen, wir sind gerne für Euch da.
Liebe Eltern, liebe Lehrer/innen, sprechen Sie uns an!
Gemeinsam finden wir eine Lösung für jedes Problem!



Prävention. Vorbeugend handeln, bevor es zu spät ist!



Zuhrah Roshan-Appel

**Diplom-Sozialpädagogin
Deeskalationstrainerin
Mediatorin**

Telefon: 0 23 01-9 10 88-43

- **Beratung von Eltern, Schüler/innen, Lehrer/innen**
- **Präventionsarbeit vor allem durch Projekte**
- **Streitschlichterausbildung**
- **Deeskalationstraining**
- **Soziales Lernen**
- **Teambildung/-entwicklung der Klassengemeinschaften**
- **AGs und Klassenfahrten**
- **Elternarbeit**
- **Zusammenarbeit und Kooperation mit sozialen Einrichtungen im Umfeld der Schule**



Dennis Herkelmann

Diplom-Sozialarbeiter

Telefon: 0 23 01-9 12 03-24

- **Beratung von Eltern, Schüler/innen, Lehrer/innen**
- **Gestaltung des Ganztagsbetriebs**
- **Öffnung der Schule**
- **Freizeitangebote für Schüler/innen an Nachmittagen und Abenden**
- **Projektarbeit und Klassenfahrten**
- **Sozialtraining in den Jahrgängen 5-8**
- **Elternarbeit**
- **Schülerfirma**
- **Streitschlichterausbildung**
- **Zusammenarbeit und Kooperation mit sozialen Einrichtungen im Umfeld der Schule**





BERATUNG FÜR ALLE

Unser professionelles Beratungsangebot richtet sich an alle Schüler/innen, Schülergruppen, Eltern und Lehrer/innen, sowohl vorbeugend als auch bei konkreten Schwierigkeiten und Konflikten verschiedenster Art.

Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie Beratungsstellen, dem Jugendamt und Psychologen sind wir in der Lage, in verschiedenen Lebenssituationen beratend zur Seite zu stehen.

Beratung ist freiwillig und vertraulich. Es gibt kein Patentrezept. Erfolge werden in jedem Fall erzielt, wenn die/der Ratsuchende aktiv mitarbeitet.



ein Projekt von:



 **Prävention.** Vorbeugend handeln, bevor es zu spät ist!

SOZIALES LERNEN

ENTSPANNTES LERNEN

Ein wichtiges sozialpädagogisches Projekt ist das „Soziale Lernen“.

So beginnen wir unsere Arbeit in allen fünften Klassen, damit sich die neuen Schüler/innen von Beginn an wohlfühlen. Ziel des Projektes ist es außerdem, die Entwicklung jeder/jedes Einzelnen je nach Bedarf zu fördern, trotzdem aber schnellstmöglich ein kooperatives, kommunikatives und konstruktives Arbeitsklima in den neuen Klassen entstehen zu lassen.

Unsere Arbeit an den Schulen wendet sich vorrangig an die Kinder und Jugendliche selbst. Wir haben das Ziel, Hilfe bei Problemen anzubieten, Sprachrohr und Vermittler zu sein und ihnen verstärkt Möglichkeiten des sozialen Lernens an der Schule zu eröffnen.

ein Projekt von:

 **Prävention.** Vorbeugend handeln, bevor es zu spät ist!

DEESKALATIONSTRAINING

MACHT HANDELN MÖGLICH



Leider sind Aggression und Gewalt Bestandteile des Lebens. Wir alle erleben Situationen, in denen wir uns bedroht und hilflos fühlen, die uns Angst machen und deren Bewältigung wir uns nicht zutrauen.

Wie sollen sich Kinder und Jugendliche in einer bedrohlichen Situation verhalten? Kann man verhindern, dass ein Konflikt eskaliert und es zu einer Gewaltsituation kommt? Wie kann man eingreifen, um anderen zu helfen, ohne sich selbst zu gefährden?

Wir suchen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Antworten auf diese Fragen, indem sie mit realitätsnahen Konfliktsituationen konfrontiert werden. Auf diese Weise bekommen sie die Möglichkeit, spielerisch Deeskalationsstrategien zu entwickeln und diese praktisch zu erproben.

In unserer Schule ist das Deeskalationstraining inzwischen fest im Präventionsprogramm verankert und wird kontinuierlich angeboten.

ein Projekt von:



Prävention. Vorbeugend handeln, bevor es zu spät ist!

STARKE MÄDCHEN

STARKE PERSÖNLICHKEITEN

Mädchen „quatschen“ gerne mit Mädchen. Deshalb wollten wir Angebote schaffen, die auch nur für sie alleine gedacht sind.

Unsere Arbeit hat das Ziel, jedes einzelne Mädchen in seiner Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und zu unterstützen.

In unserer Mädchen-AG stehen alle typischen Themen auf der Tagesordnung, um das Selbstbewusstsein und den Zusammenhalt der Mädchen untereinander zu stärken.

ein Projekt von:



Prävention. Vorbeugend handeln, bevor es zu spät ist!

STREITSCHLICHTUNG

GUTE KONFLIKTLÖSUNG

Wir begegnen Gewalt und Konflikten an unseren Schulen seit einigen Jahren durch sogenannte Streitschlichterprogramme.

Schüler/innen lernen hierbei, ihre Konflikte selbstständig zu bearbeiten und andere darin zu unterstützen. Es werden Mediatoren ausgebildet, um den Streit- und Konfliktparteien zu helfen, Lösungen zu finden, die von allen Seiten als positiv angesehen werden. Mediation ist freiwillig, fair, persönlich, vertraulich und allen Konfliktparteien in gleicher Weise zugewandt. Es wird kein „Sieger“ und kein „Verlierer“ ermittelt, sondern Konflikte werden aufgearbeitet und langfristige Lösungen werden gefunden.

Mediation ist ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung der Schüler/innen. Sie lernen Selbstständigkeit und vor allem Selbstverantwortung. Sie erfahren Stärke und geben ihre Verantwortung und Selbstbestimmung nicht an eine andere Instanz ab.

Den konstruktiven Umgang mit Konflikten an der Schule zu fördern, ist das zentrale Ziel unserer Streitschlichtungseminare. Damit schaffen wir ein Schulklima, das sich positiv auf die Lernatmosphäre und den Lebensraum Schule auswirkt.

NIEMAND SOLL BEVORZUG
ODER BENACHTEILIGT WE
RDEN, WEGEN: • DER HAU
TFARBE • DES GLAUBENS •
DES GESCHLECHTS • DES A
USSEHENS • DER NATIONAL
ITÄT • DER HERKUNFT • DER
SPRACHE • DER SEXUELLEN
ORIENTIERUNG • EINER BEH
INDERUNG • DES MATERIEL
LEN STATUS • DER AKTUELL
EN SOZIALEN LEBENS LAGE



Prävention. Vorbeugend handeln, bevor es zu spät ist!

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

Rassismus ist eines der brennendsten Probleme unserer Zeit. Wir haben es dabei mit einem vielschichtigen Thema zu tun, dem auch auf verschiedenen Ebenen der Gesellschaft begegnet werden muss. Nicht nur rassistische Äußerungen oder Gewalttaten, sondern jegliche Art von Diskriminierung anderen Menschen gegenüber müssen überwunden werden.

Unsere Schule lebt dies als zentrales Thema. Wir sind sehr stolz, dass wir seit 2003 den Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ tragen dürfen.

Seitdem gibt es eine AG unter dem Namen Aydaco-AG (Das ist Esperanto und bedeutet Mut), die sich aktiv mit aktuellen, politischen und gesellschaftlichen Themen auseinandersetzt. Die AG trifft sich wöchentlich, plant, organisiert und führt Aktionen durch.

- **Aktion: „Rote Hände gegen Kindersoldaten“**
- **Aus dem Rollstuhl sieht die Welt ganz anders aus**
- **Rote Schleife am Rathaus für den Welt-Aids Tag**
- **„Nein“ sagen: Mit starkem Charakter die Sucht verhindern**
- **Vortrag: „Der Ausstieg aus der rechten Szene“**
- **Regelmäßige Teilnahme am bundesweiten Schultreffen der Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage.**

ein Projekt von:





Prävention. Vorbeugend handeln, bevor es zu spät ist!

ein Projekt von:



SCHÜLERCAFÉ

GEMEINSAM IM GESPRÄCH BLEIBEN

Zwischen Kicker, Dart und Poolbillard gibt es in unserem Schülercafé Snacks, Getränke und genügend Raum für interessante Treffen und nette Gespräche.

Hier hat man die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen und sich mal außerhalb der Klassenräume zu begegnen. Interessante Freizeit- und Ferienangebote runden das Angebot unseres Schülercafés ab und unterstützen die Gestaltung des Ganztagesbetriebes an unserer Schule.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
07.15 - 07.55 Uhr
09.30 - 09.50 Uhr
11.25 - 11.45 Uhr
13.25 - 14.25 Uhr

Mittwoch:
16.00 - 17.30 Uhr
18.00 - 21.00 Uhr

Spaß haben, Freunde treffen, quatschen – im Schülercafé erlebst Du Deine Schule ganz anders. Komm vorbei und überzeuge Dich selbst!



Prävention. Vorbeugend handeln, bevor es zu spät ist!

ein Projekt von:



JUGENDWALDEINSATZ

BERUFSORIENTIERUNG GANZ PRAKTISCH

Wir legen an unserer Schule großen Wert auf eine früh einsetzende, umfassende und abwechslungsreiche Berufswahlvorbereitung. Alle unsere Schüler/innen der 7. Klassen fahren für 12 Tage in das Jugendwaldheim Oerrel auf Klassenfahrt, um dort ein Betriebspraktikum beim Forstamt Oerrel zu absolvieren.

Umgeben von etwa 5000 ha Wald arbeiten die Jugendlichen und die Pädagogen täglich fünf bis sechs Stunden in Kleingruppen gemeinsam mit den Waldarbeitern im Wald. So können die Schüler/innen Einblicke in die vielfältigen und abwechslungsreichen Bereiche der Forstarbeit nehmen.

Ein Jugendwaldeinsatz stärkt die Klassengemeinschaft, denn zwei Wochen lang gemeinsam im Wald zu arbeiten und unter einem Dach zu leben fördert Teamgeist, Engagement und erfordert gegenseitige Rücksichtnahme. Außerdem soll der Jugendwaldeinsatz den Schüler/innen möglichst früh berufliche Perspektiven eröffnen und sie in ihrer persönlichen und sozialen Kompetenz weiter fördern.





SCHÖNE FREIZEIT IN DER SCHULE

„Die Freizeit gern in der Schule verbringen“ - so ist das Credo unserer Freizeitarbeit. Es gehört zum festen Bestandteil der Arbeit, dass Planung, Organisation und Durchführung des Freizeitbereiches einen großen Bereich der Arbeit einnehmen. Sowohl die Schüler/innen, als auch die Lehrergemeinschaft können auf jede Art von Unterstützung zählen: Begleitung von Klassenfahrten, Einrichtung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften sowie Hilfe und vor allem Mitwirkung im Freizeitalltag sind für uns selbstverständlich.



AKTIVE SCHULE

ENGAGIERTE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



Deeskalationstraining, Jg. 7



Mädchen-AG, Jg. 7



Klassenfahrt Burg Bilsen, Jg. 5, Leben wie die Ritter.



Projekt Soziales Lernen, Jg. 5



Jugendwaldeinsatz, Jg. 7



Deeskalationstraining, Jg. 5



Jahrgangsübergreifende Erlebnispädagogik:
Segeltörn auf dem IJsselmeer.



Projekttag zur Klassengemeinschaft, Jg. 6



Aktion der Aydaco-AG zum internationalen Weltaidtag, Jg. 7-13



Projekttag zum Girlsday. Selbstbehauptungstraining für Mädchen, Jg. 8



Gerechtigkeit

Zuhrah Roshan-Appel
Diplom-Sozialpädagogin
Clara-Schumann-Gymnasium

Gymnasium der Gemeinde Holzwickede

Opherdicker Str. 44
59439 Holzwickede



Telefon: 023 01-9 10 88-43

Fax: 023 01-9 10 88-21

E-Mail: roshan@csg-holzwickede-online.de

Web: www.csg-holzwickede-online.de

Dennis Herkelmann
Diplom-Sozialarbeiter
Josef-Reding-Schule

Gemeinschaftshauptschule in Ganztagsform

Opherdicker Str. 44
59439 Holzwickede



Telefon: 023 01-9 12 03-24

Fax: 023 01-9 12 03-19

E-Mail: d.herkelmann@gmx.de

Web: jrs-holzwickede.de

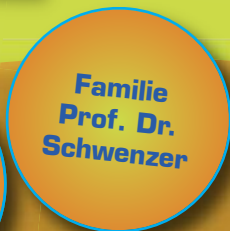


Unsere Sprechzeiten: Innerhalb der Schulzeiten und nach Terminvereinbarung



Prävention. Vorbeugend handeln, bevor es zu spät ist!

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



DENKE
den Firmen

DENKE
den Vereinen

DENKE
den Eltern



023 01-9 10 88-43

Zuhrah Roshan-Appel, Diplom-Sozialpädagogin

023 01-9 12 03-24

Dennis Herkelmann, Diplom-Sozialarbeiter

